

zu TOP

Mainz, 12.05.2017

Anfrage 0742/2017 zur Sitzung am 17.05.2017

Fluchtwege und Barrierefreiheit in städtischen Gebäuden (CDU)

In der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligung am 9. Mai 2017 wurde unter Tagesordnungspunkt 2.1 das Thema "Ortsverwaltung Marienborn, Brandschutz und Barrierefreiheit; hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel" behandelt. In der Vorlage wurde dargelegt, wie die bisher fehlende Barrierefreiheit hergestellt werden soll, und dass zudem im 1. Obergeschoss der erforderliche 2. Rettungsweg fehlt, da diese Etage nur über eine Treppe zu erreichen ist. Es stellt sich die Frage, wie die Situation in anderen städtischen Gebäuden mit Publikumsverkehr, etwa in Ortsverwaltungen, aktuell aussieht.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Gebäude mit Publikumsverkehr oberhalb des Erdgeschosses, die sich im Eigentum der Stadt Mainz befinden, haben aktuell keinen 2. Rettungsweg?
2. Welche Gebäude mit Publikumsverkehr oberhalb des Erdgeschosses, die sich im Eigentum der Stadt Mainz befinden, sind aktuell nicht barrierefrei?
3. Was will die Verwaltung konkret unternehmen, um die Situation bezüglich des ersten Punktes in städtischen Gebäuden zu verbessern?
4. Wie sieht die zeitliche Schiene zu diesen Überlegungen aus?

Hannsgeorg Schöning
Fraktionsvorsitzender